

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 24.

Weimar.

21. October 1897.

Inhalt: Gesetz über die Großherzogliche Landesthekkassette vom 16. September 1897, Seite 213. — Kostführungs-
Verordnung zum Gesetz vom 16. September 1897 über die Landesthekkassette, Seite 225.

[106] Gesetz über die Großherzogliche Landesthekkassette vom 16. September 1897.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnen über den Fortbestand, die Einrichtung und die Verwaltung der Landes-
thekassette des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach, mit Zustimmung des
getreuen Landtages, was folgt:

I. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Die durch das Gesetz vom 17. November 1869 für das Großherzogthum
Sachsen-Weimar-Eisenach errichtete Landesthekkassette hat den Zweck, zur Förde-
rung des Realcredits Geld verzinslich auszuliehen, zugleich aber auch verzinslich
aufzunehmen.